

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abwasser

Beratung zur rechtlichen Organisationsform

Oelde 24.04.2023, Viola Wallbaum

Status Quo: Regiebetrieb

Vorteile

- › kein weiterer Implementierungsaufwand

Nachteile

- › wird häufig in operativer Hinsicht als etwas schwerfällig empfunden
- › für Kreditaufnahme gilt Gesamtdeckungsprinzip

Eigenbetrieb

Vorteile

- › Gestaltung etwas eigenständigerer Handlungsmöglichkeiten immanent
- › Sondervermögen der Stadt = finanzielle Transparenz
- › fachliche Beratung im separaten Betriebsausschuss

Nachteile

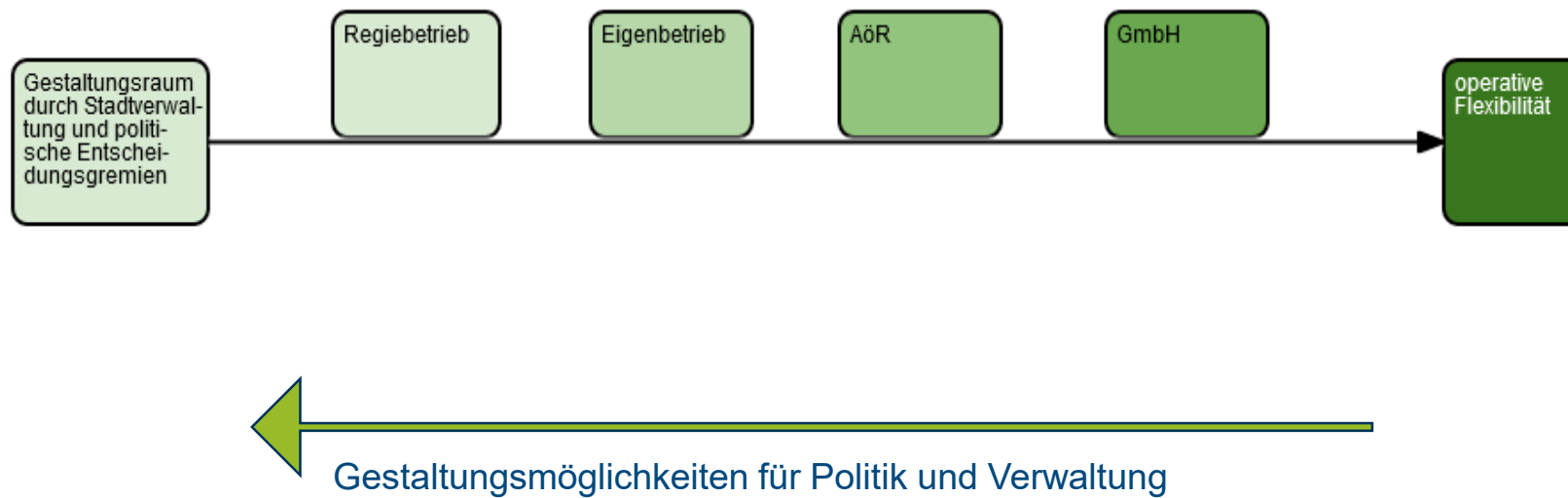
- › einmaliger Implementierungsaufwand, insbesondere für eigenen Rechnungskreislauf
- › Befreiung vom Gesamtabschluss könnte verloren gehen



Fazit

- beide Varianten haben Vor- und Nachteile
- Abwägung anhand der prioritären Ziele

Operative Flexibilität



Auswirkungen Eigenbetriebsgründung auf Abwassergebühr

- › keine strukturellen Auswirkungen auf Gebührenkalkulation und Gebührenhöhe
- › Voraussetzungen für Kapitalrückfluss zwischen Abwasserbetrieb und allgemeinem Haushalt bleiben unverändert
- › Organisationsermessen erlaubt Implementierungsaufwand, wenn angemessene Vorteile gegenüberstehen
 - › zum Verhältnis: (Implementierungs-)aufwand wird bei jetziger Gebührenhöhe erst über 26.000 € SW-Gebührensatz um einen Cent verschieben

Eigenbetrieb als Sondervermögen

- separate Übersicht der verschiedenen Bilanzkreise
- transparente Darstellung des Aufgabenkreises Abwasserbeseitigung
- gesonderte Beurteilung des Betriebsergebnisses der Abwasserbeseitigung
- insbesondere empfehlenswert bei anstehenden Großinvestitionen





Ansprechpartner/in

Ass. jur. Viola Wallbaum

Telefon: 0211 43077-280
wallbaum@KommunalAgentur.NRW

Diese Präsentation ist urheberrechtlich geschützt ©. Jegliche, auch auszugsweise Veröffentlichung, Vervielfältigung, Änderung oder sonstige Verwendung ist nur nach schriftlicher Zustimmung der Kommunal Agentur NRW GmbH gestattet.

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**